

FondsSpotNews 330/2026

Fusion von Fonds der Deka Vermögensmanagement GmbH

Deka hat uns darüber informiert, dass folgende Fonds zum 30.09.2026 fusionieren. Die Anteile des „abgebenden Fonds“ gehen damit in dem „aufnehmenden Fonds“ auf.

Kunden des **aufnehmenden** Fonds werden hiermit über die Fusion informiert.

Abgebender Fonds	ISIN	Aufnehmender Fonds	ISIN
Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025	DE000DK0LPS9	Deka-BasisAnlage offensiv	DE000DK2CFT3

Aus regulatorischen Gründen sind wir dazu verpflichtet, Ihnen mitzuteilen, dass der von Ihnen gehaltene Fonds eine andere Anteilsklasse, welche nicht bei der FFB gelistet ist, in Form einer Fusion aufnimmt. Konkret bedeutet dies, dass Ihr Fonds Vermögenswerte aus diesem Teilfonds erhält, ohne dass sich die Anzahl der von Ihnen derzeit gehaltenen Anteile ändert.

Fondsanteile des „abgebenden Fonds“ können über die FFB somit nicht erworben werden. Details zum Ablauf der Fusion entnehmen Sie bitte dem beigelegten Schriftstück der Fondsgesellschaft

Den dauerhaften Datenträger der Fondsgesellschaft haben wir Ihnen beigelegt.

Hierbei handelt es sich um ein Schriftstück der Fondsgesellschaft. Der Inhalt des Dokumentes wird von der FFB nicht geprüft.

Für die Verwahrung und Administration von Anteilen und die Umsetzung von Aufträgen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unser Preis- und Leistungsverzeichnis.

Freundliche Grüße

Ihre FFB

Kronberg im Taunus, 5. August 2026

Verschmelzungsinformation zur Verschmelzung von Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 (übertragender Fonds) auf Deka-BasisAnlage offensiv (übernehmender Fonds)

Die Deka Vermögensmanagement GmbH (nachfolgend „Gesellschaft“) hat beschlossen, das von ihr nach dem Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) verwaltete OGAW-Sondervermögen Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 (ISIN: DE000DK0LP59) auf das ebenfalls von der Gesellschaft verwaltete OGAW-Sondervermögen Deka-BasisAnlage offensiv (ISIN: DE000DK2CFT3) steuerneutral zu verschmelzen.

Anleger des Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 erhalten im Rahmen der Verschmelzung Anteile des Deka-BasisAnlage offensiv.

Hintergrund und Beweggründe der geplanten Verschmelzung

Der Fonds Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 sieht seit Auflegung einen intern festgelegten Umschichtungspfad bis Anfang Juli 2025 vor, der schrittweise die Anlageklasse Aktien innerhalb des Fondsvermögens aufbaut. Mit zunehmendem Aufbau des Aktienanteils im Fonds verfolgen der übertragende Fonds Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 sowie der übernehmende Fonds Deka-BasisAnlage offensiv, der zu jedem Zeitpunkt mit einer Aktienquote zwischen 60% und 100% gemanagt wird, weitestgehend identische Anlageziele und -politiken. Die Verschmelzung sorgt für eine Straffung der Produktpalette, die eine kosteneffiziente Verwaltung des Anlagevermögens zur Folge hat.

Potenzielle Auswirkungen der geplanten Verschmelzung auf die Anleger

Anleger des übertragenden Fonds Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 werden mit Wirksamwerden der Verschmelzung Anleger des übernehmenden Fonds Deka-BasisAnlage offensiv. Die Rechtsbeziehung zwischen Anlegern und der Gesellschaft richtet sich von da an nach den Anlagebedingungen des übernehmenden Fonds.

Die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Verschmelzung werden von der Gesellschaft getragen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die steuerliche Behandlung der Verschmelzung auf Ebene der Anleger Änderungen unterworfen sein kann. Bezüglich der steuerlichen (Folge-)Auswirkungen der Verschmelzung auf ihre persönliche Situation möchten wir die Anleger bitten, sich direkt an ihren steuerlichen Berater zu wenden.

Potenzielle Auswirkungen der geplanten Verschmelzung auf Anleger von Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025

Das Anlageziel des Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 ist die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Der Fonds kann unter anderem in Wertpapiere und Investmentanteile investieren, wobei der Anteil der Investmentanteile, d.h. Aktien-, Renten-, Geldmarkt- und sonstige Fonds, mindestens 75% des Fondsvermögens betragen muss. Nach Auflegung baut der Fonds über eine Dauer von drei Jahren seine Gewichtung insbesondere in Aktien und Aktienfonds aus. Danach wird angestrebt, mindestens 60% des Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds zu investieren. Dabei darf die Anlage in Aktien, Aktienfonds und Exposure aus Aktienderivaten sowie aktienähnlichen Instrumenten 100 % des Wertes des Sondervermögens nicht überschreiten. In Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben darf jeweils bis zu 25% des Wertes des Sondervermögens angelegt werden. Darüber hinaus sind Investitionen in Derivate und Sonstige Anlageinstrumente zulässig. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Investmentfonds ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Das Anlageziel des Deka-BasisAnlage offensiv ist die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums durch ein breit gestreutes Anlageportfolio. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in Wertpapiere und Investmentanteile, wobei der Anteil der Investmentanteile mindestens 51% des jeweiligen Fondsvermögens betragen muss. Das Fondsvermögen darf vollständig in Investmentanteile angelegt werden. In Wertpapiere darf bis zu 49% des Fondsvermögens angelegt werden. Mindestens 60 % des Fondsvermögens müssen in Aktien, Aktienfonds und Exposure aus Aktienderivaten angelegt werden. In Geldmarktinstrumente und Bankguthaben darf jeweils bis zu 40% des Fondsvermögens investiert werden. Darüber hinaus sind Derivate und Sonstige Anlageinstrumente zulässig. Es dürfen alle zulässigen Arten in- und ausländischer Investmentanteile erworben werden. Diese Auswahl kann u.a. nach dem Anlagekonzept, Anlageschwerpunkt, Anlagebedingungen oder

Angaben im Jahres- bzw. Halbjahresbericht erfolgen. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Investmentfonds ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Beide Fonds haben sich ursprünglich und wesentlich in der Aktienquote unterschieden. Während Deka-BasisAnlage offensiv zu jedem Zeitpunkt mit einer Aktienquote zwischen 60% und 100% gemanagt wird, erfolgte bei Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 ein Aufbau der Aktienquote im Fonds über 3 Jahre. Der Fonds ist Anfang Juni 2022 mit einer Aktienquote i.H.v. 10% gestartet, die monatlich sukzessiv aufgebaut wurde. Mit zunehmendem Aufbau dieser Anlageklasse wird Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 daher analog zu Deka-BasisAnlage offensiv gemanagt.

Obwohl es sich bei beiden Fonds im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) handelt, unterscheiden sich die Fonds in ihren ESG-Strategie. Beispielsweise sieht die ESG-Strategie des übertragende Fonds Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 vor, dass mindestens 75 % des Sondervermögens nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit angelegt werden. Hierfür erfolgt die Auswahl der Investmentanteile nach ökologischen (Environment – „E“), sozialen (Social – „S“) und die verantwortungsvolle Unternehmens- bzw. Staatsführung (Governance – „G“) betreffenden Kriterien (sog. ESG-Kriterien) verwaltet werden, wohingegen die ESG-Strategie des übernehmende Fonds Deka-BasisAnlage offensiv vorsieht, dass mindestens 80 % des Wertes des Sondervermögens nach einer ESG-Strategie verwaltet werden müssen. Dabei werden die Vermögensgegenstände im Rahmen eines mehrstufigen Investmentprozesses nach ökologischen (Environment – „E“), sozialen (Social – „S“) und die verantwortungsvolle Unternehmens- bzw. Staatsführung (Governance – „G“) betreffenden Kriterien (sog. ESG-Kriterien) bewertet und ausgewählt. Ein weiterer wesentlicher Unterschied ist, dass die ESG-Strategie des übernehmenden Fonds bereits Ausschlusskriterien für Unternehmen auf Ebene des Sondervermögens definiert, wohingegen die ESG-Strategie des übertragenden Fonds solche Ausschlusskriterien nicht vorsieht.

Ferner unterscheiden sich der übertragende Fonds Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 und der übernehmende Fonds Deka-BasisAnlage offensiv im Wesentlichen hinsichtlich der Höhe der Verwaltungsvergütung, den voraussichtlichen laufenden Kosten sowie dem Ausgabeaufschlag.

Die maximale jährliche Verwaltungsvergütung von Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 beträgt 1,20 % p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens, wobei derzeit 0,85% p.a. erhoben werden. Bei dem übernehmenden Fonds Deka-BasisAnlage offensiv beträgt die jährliche derzeitige Verwaltungsvergütung 1,10 % p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens bei einem Maximalsatz von 2,00 % p.a.

Bei dem übernehmenden Fonds Deka-BasisAnlage offensiv zahlt die Gesellschaft den Vertriebsstellen jährliche Vertriebsvergütungen in Höhe von bis zu 0,970 % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Monats errechnet wird. Bei dem übertragenden Fonds Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 zahlt die Gesellschaft den Vertriebsstellen jährliche Vertriebsvergütungen in Höhe von bis zu 0,940 % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Monats errechnet wird. Die Vertriebsvergütungen werden durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und werden dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Die laufenden Kosten bezogen auf die Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten des Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 betragen für das laufende Geschäftsjahr voraussichtlich 1,6 % p.a. Die laufenden Kosten, bezogen auf die Verwaltungsgebühren und sonstigen Verwaltungs- oder Betriebskosten des Fonds Deka-BasisAnlage offensiv, für das laufende Geschäftsjahr betragen voraussichtlich 1,7 % p.a. Hierbei handelt es sich jeweils um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.

Der maximal und der tatsächlich erhobene Ausgabeaufschlag beträgt bei dem übertragenden Fonds Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 2,00 % des Anteilwertes. Bei dem übernehmenden Fonds Deka-BasisAnlage offensiv wird ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5,00 % (derzeit 5,00 %) des Anteilwertes erhoben. Der Ausgabeaufschlag fällt beim Erwerb neuer Anteile an. Im Rahmen der Verschmelzung wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.

Neben den vorgenannten Vergütungen wird beiden Sondervermögen jeweils eine Vergütung für die Verwaltung von Sicherheiten bei Derivategeschäften in Höhe von bis zu 0,10 % p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Fonds belastet.

Sowohl der übertragende Fonds als auch der übernehmende Fonds wird – wie aus dem Basisinformationsblatt ersichtlich (Stand: 16. April 2026) – vom Risiko- und Ertragsprofil in der Risikoklasse 3 (von 7) gemäß delegierter Verordnung (EU) 2017/653 in der Fassung der delegierten Verordnung (EU) 2021/2268) eingestuft. Die Einstufung kann im Zeitablauf jedoch Änderungen unterliegen.

Zudem unterscheiden sich der übertragende Fonds und der übernehmende Fonds im Hinblick auf die Kostenstruktur wie folgt:

Bei dem übertragenden Fonds Deka-BasisAnlage ZielStruktur 2025 offensiv wird eine Kostenpauschale von derzeit 0,10 % p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens berechnet, bei einem Maximalsatz von 0,14 % p.a. Diese deckt u.a. die Vergütung der Verwahrstelle ab, so dass diese Kosten dem Sondervermögen nicht gesondert belastet werden dürfen.

Bei dem übernehmenden Fonds Deka-BasisAnlage offensiv erhält die Verwahrstelle eine monatliche Vergütung in Höhe von 1/12 von bis zu 0,0750 % p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende einen jeden Tages errechnet wird, berechnet. Die tatsächlich erhobene gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,0750 % für die ersten 50 Mio. Euro des Netto-Fondsvermögens
- 0,0675 % für die 50 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem Netto-Fondsvermögen von 250 Mio. Euro,
- 0,0625 % für die 250 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem Netto-Fondsvermögen von 600 Mio. Euro,
- 0,0575 % für die 600 Mio. Euro übersteigenden Beträge des Netto-Fondsvermögens.

Zudem werden künftig Kosten, die bisher über die Kostenpauschale des übertragenden Fonds Deka-BasisAnlage ZielStruktur 2025 offensiv abgedeckt waren, als Aufwendungsersatz zu Lasten des übernehmenden Fonds Deka-BasisAnlage offensiv abgerechnet. Dies betrifft neben der vorstehend genannten Verwahrstellenvergütung u.a. die bankübliche Depot- und Kontogebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Vermögensgegenstände im Ausland; Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Verkaufsunterlagen (Jahres- und Halbjahresberichte, Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt), Kosten der Erstellung und Verwendung eines vertraglich oder gesetzlich vorgesehenen dauerhaften Datenträgers, außer im Fall der Informationen über Verschmelzungen von Investmentvermögen und außer im Fall der Informationen über Maßnahmen im Zusammenhang mit Anlagegrenzverletzungen oder Berechnungsfehlern bei der Anteilwertermittlung aber auch Kosten für die Prüfung des Fonds durch den Abschlussprüfer des Fonds.

Umschichtungen des Portfolios werden bei Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 vor Verschmelzung vorgenommen, indem diejenigen Vermögensgegenstände veräußert und Termingeschäfte geschlossen werden, welche im Portfolio des Deka-BasisAnlage offensiv keine Berücksichtigung finden. Nach vollzogener Verschmelzung wird im übernehmenden Portfolio die dann vorgesehene Zielallokation hergestellt.

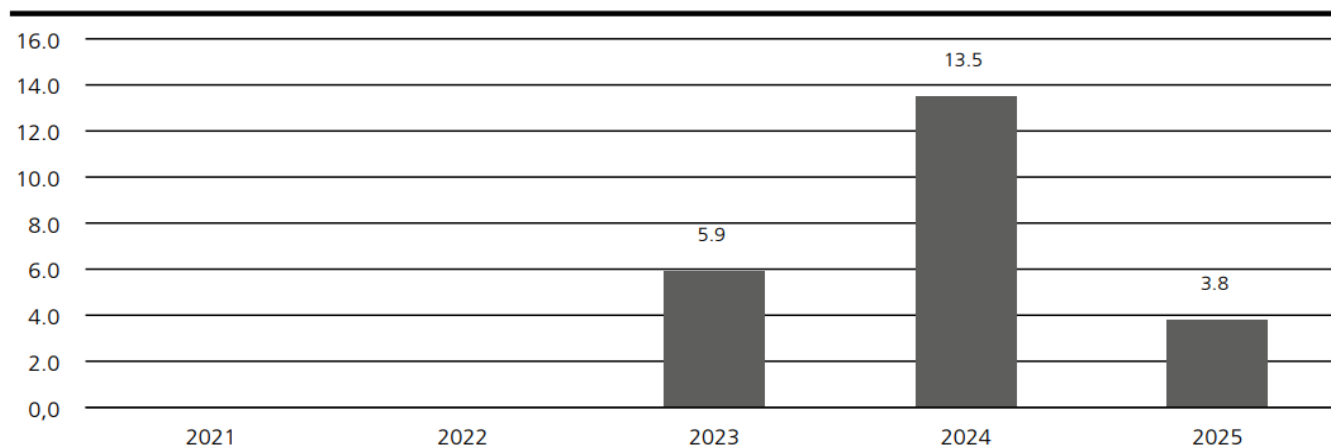
Sowohl das Geschäftsjahr des übertragenden Fonds als auch des übernehmenden Fonds beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September eines jeden Jahres. Für Anleger des Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 ändern sich daher das Geschäftsjahr und die Stich- und Veröffentlichungstage für die Jahres- und Halbjahresberichte nicht.

Die Ertragsverwendung des übertragenden Fonds Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 und des übernehmenden Fonds Deka-BasisAnlage offensiv ist identisch, beide Fonds nehmen jährlich im Geschäftsjahr eine Ausschüttung vor. Beide Fonds schütten einmal jährlich innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres bzw. Geschäftshalbjahres aus. Sowohl beim übertragenden als auch beim übernehmenden Fonds sind Zwischenausschüttungen zulässig.

Die vorliegende Verschmelzung ist sowohl auf Fondsebene als auch auf Ebene des in Deutschland unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Anlegers steuerneutral. Der übernehmende Fonds tritt in die Rechtsstellung des übertragenden Fonds ein. Im Depot werden die Anschaffungsdaten (Anschaffungsdatum und Anschaffungskosten) der Anteile an dem übertragenden Fonds auf die an dem Deka-BasisAnlage offensiv erhaltenen Anteile übertragen. Fließen den Anlegern des übertragenden Fonds anlässlich der Verschmelzung Erträge zu, sind diese gleichwohl steuerpflichtig.

Die historische Wertentwicklung des Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 stellt sich gemäß den Angaben in dem Verkaufsprospekt auf der Produktseite des Fonds auf der Homepage www.deka.de wie folgt dar (Angaben in %):

Historische Wertentwicklung Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 (Angabe in %)



Absolute Wertentwicklung vergangener Zeiträume bezogen auf volle Kalenderjahre (Stand 31. Dezember 2025).

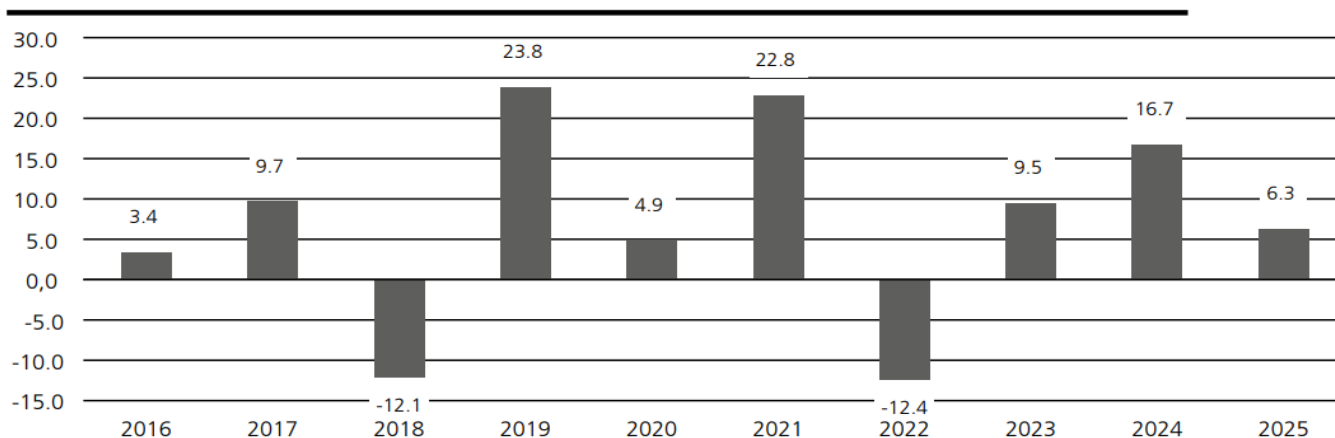
Quelle: Eigene Berechnungen nach der BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung eines eventuell anfallenden Ausgabeaufschlags.

Aktuelle Angaben zur Wertentwicklung können den Jahres- und Halbjahresberichten sowie der Homepage der Gesellschaft unter www.deka.de entnommen werden.

Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens bzw. der einzelnen Anteilklassen ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Wertentwicklung des Deka-BasisAnlage offensiv stellt sich gemäß den Angaben in dem Verkaufsprospekt auf der Produktseite des Fonds auf der Homepage www.deka.de wie folgt dar (Angaben in %):

Historische Wertentwicklung Deka-BasisAnlage offensiv (Angabe in %)



Absolute Wertentwicklung vergangener Zeiträume bezogen auf volle Kalenderjahre (Stand 31. Dezember 2025).

Quelle: Eigene Berechnungen nach der BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung eines eventuell anfallenden Ausgabeaufschlags.

Aktuelle Angaben zur Wertentwicklung können den Jahres- und Halbjahresberichten sowie der Homepage der Gesellschaft unter www.deka.de entnommen werden.

Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens bzw. der einzelnen Anteilklassen ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

Im Anschluss an die Verschmelzung wird in dem Basisinformationsblatt ausschließlich die Wertentwicklung des übernehmenden Fonds Deka-BasisAnlage offensiv dargestellt, da der Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 mit der Verschmelzung nicht fortbesteht.

Potenzielle Auswirkungen der Verschmelzung auf Anleger des Deka-BasisAnlage offensiv

Für Anleger des von der Verschmelzung betroffenen übernehmenden Fonds Deka-BasisAnlage offensiv ergeben sich durch die Verschmelzung keine unmittelbaren Änderungen in Bezug auf Risikoeinstufung, Ausgabeaufschlag, laufende Kosten sowie in Bezug auf die Anlagepolitik und die Ziele des Fonds.

Die Verschmelzung kann aber durch eine erhöhte Liquiditätsquote zum Verschmelzungszeitpunkt zu kurzzeitigen Verschiebungen in der Zielallokation führen, die kurzfristig wiederhergestellt wird. Die kurzfristig erhöhte Liquiditätsquote hat zur Folge, dass der Fonds in diesem Zeitraum eine leicht defensivere Positionierung aufweist.

Das Geschäftsjahr läuft weiterhin vom 1. Oktober bis zum 30. September eines jeden Jahres. Stichtage und Veröffentlichungstage für die Jahres- und Halbjahresberichte bleiben von der Verschmelzung unberührt.

Die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Verschmelzung werden von der Gesellschaft getragen.

Rechte der Anleger

Die Ausgabe von Anteilen des übertragenden Fonds wird am 28. August 2026 eingestellt, ein Kauf von Anteilen des Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025 ist deshalb nur bis zum 28. August 2026, 12 Uhr MEZ möglich.

Anleger, die mit der Verschmelzung nicht einverstanden sind, haben das Recht, ihre Anteile ohne weitere Kosten, mit Ausnahme der Kosten, die zur Deckung der Auflösungskosten einbehalten werden können, an die Gesellschaft zurückzugeben oder den Umtausch ihrer Anteile ohne weitere Kosten in einen anderen Fonds (deutsches Sondervermögen oder EU-Investmentvermögen), der mit den bisherigen Anlagegrundsätzen vereinbar ist und von der Gesellschaft oder einem Unternehmen desselben Konzerns verwaltet wird, zu verlangen. Da die Gesellschaft oder ein konzernangehöriges Unternehmen keine entsprechenden Fonds verwaltet, kann den Anlegern nur das zuvor beschriebene Recht zur Rückgabe angeboten werden. Eine Rückgabe von Anteilen an die Gesellschaft ist bis 23. September 2026 (Auftragseingang 12 Uhr MEZ bei der Gesellschaft) möglich. Anleger, die das Angebot auf kostenlose Rückgabe nicht wahrgenommen haben, können grundsätzlich ab dem 30. September 2026 und nach der administrativen Umsetzung der Fusion in den Depots ihre Rechte als Anleger des Fonds Deka-BasisAnlage offensiv wahrnehmen und die Anteile jederzeit gemäß den Bestimmungen des übernehmenden Fonds zurückgeben.

Am Verschmelzungstichtag werden die in dem übertragenden Fonds seit Ende des letzten Geschäftsjahres aufgelaufenen, nicht ausgeschütteten Erträge, thesauriert.

Anlegern wird der Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers bezüglich der Verschmelzung nach Erstellung im Anschluss an die Verschmelzung auf Anfrage bei der Gesellschaft (Deka Vermögensmanagement GmbH, Lyoner Straße 13, 60528 Frankfurt am Main) kostenlos zur Verfügung gestellt. Auf Anfrage werden den Anlegern von der Gesellschaft sowie der DekaBank Deutsche Girozentrale unter der Rufnummer (069) – 7147 – 652 weitere Informationen zur Verschmelzung zur Verfügung gestellt.

Das aktuelle Basisinformationsblatt des übernehmenden Fonds Deka-BasisAnlage offensiv ist diesem Dokument beigelegt.

Die Anleger werden auf die gesetzlichen Verkaufsunterlagen des übernehmenden Sondervermögens hingewiesen und aufgefordert, diese zu lesen.

Übertragungstichtag

Geplanter Verschmelzungstermin ist der 30. September 2026.

Basisinformationsblatt des übernehmenden Sondervermögens

Nachfolgend finden Sie das Basisinformationsblatt des übernehmenden Sondervermögens Deka-BasisAnlage offensiv. Wir bitten Sie, dieses zur Kenntnis zu nehmen.

Vergleichende Übersicht der übertragenden und des übernehmenden Sondervermögens

Nachfolgend finden Sie die Charakteristika des von der Verschmelzung betroffenen übertragenden Sondervermögens in einer vergleichenden Darstellung mit den Merkmalen des übernehmenden Fonds.

Fonds	Deka-BasisAnlage ZielStruktur offensiv 2025	Deka-BasisAnlage offensiv
Anlagestrategie	Das Anlageziel dieses Investmentfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Der Fonds kann in Wertpapiere und Investmentanteile, d.h.in Aktien-, Renten-, Geldmarkt- und sonstige Fonds, investieren und startete mit einer Positionierung von 10% Aktien sowie 90% Renten und Liquidität. Mindestens 75 % des Wertes des Sondervermögens in Investmentanteile angelegt werden muss. Das Fondsvermögen wird im Zeitablauf schrittweise nach einem festgelegten Umschichtungspfad in die Anlageklasse Aktien und Aktienfonds umgeschichtet. Planmäßig werden nach Ablauf des dreijährigen Umschichtungspfades zwischen 60% und 100% des Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds investiert. Darüber hinaus sind Investitionen in Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Derivate und Sonstige Anlageinstrumente zulässig.	Das Anlageziel dieses Investmentfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Der Fonds kann in Wertpapiere und Investmentanteile investieren, wobei der Anteil der Investmentanteile mindestens 51% betragen muss. Dabei muss mindestens 60 % des Fondsvermögens in Aktien und Aktienfonds und Exposure aus Aktienderivaten angelegt werden. Daneben erfolgen Anlagen insbesondere in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben. Darüber hinaus sind Investitionen in Derivate und Sonstige Anlageinstrumente zulässig.
Risikoklasse	3 (von 7) (Stand: 16.04.2026)	3 (von 7) (Stand: 16.04.2026)
Ausgabeaufschlag (derzeit)	2,00 %	5,00 %
Laufende Kosten	1,6 % p.a. (Stand: 16.04.2026)	1,7 % p.a. (Stand: 16.04.2026)
Erfolgsbezogene Vergütung	Keine	Keine
Geschäftsjahr	1. Oktober bis 30. September	1. Oktober bis 30. September
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung



Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Produkt: **Deka-BasisAnlage offensiv**

Hersteller: **Deka Vermögensmanagement GmbH**

Der Fonds ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW - Sondervermögen. Er wird von der Deka Vermögensmanagement GmbH (im Folgenden „wir“) verwaltet.

Die Deka Vermögensmanagement GmbH gehört zur Deka-Gruppe.

ISIN: DE000DK2CFT3

Website: www.deka.de

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49 69 71 47 - 652

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht von der Deka Vermögensmanagement GmbH in Bezug auf das Basisinformationsblatt zuständig.

Datum (der Erstellung/letzten Überarbeitung des Basisinformationsblatts): 16. April 2026

I. Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art: Der Fonds ist ein in Deutschland aufgelegtes OGAW - Sondervermögen.

Laufzeit: Der Fonds verfügt über eine unbegrenzte Laufzeit. Die Deka Vermögensmanagement GmbH ist berechtigt, die Verwaltung des Fonds durch Bekanntmachung im Bundesanzeiger und darüber hinaus im Jahres- oder Halbjahresbericht zu kündigen. In Bezug auf die Rückgabemöglichkeit sowie die Häufigkeit der Rückgabemöglichkeit wird auf den Abschnitt „Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen“ verwiesen.

Ziele: Anlageziel des Fonds ist die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums durch ein breit gestreutes Anlageportfolio. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in Wertpapiere und Investmentanteile, wobei der Anteil der Investmentanteile mindestens 51% des Fondsvermögens betragen muss. Das Fondsvermögen darf vollständig in Investmentanteile angelegt werden. Dabei muss mindestens 60 % des Fondsvermögens in Aktien, Aktienfonds und Exposure in Aktienderivaten angelegt werden. Daneben erfolgen Anlagen insbesondere in Rentenfonds, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben. Investitionen in Sonstige Anlageinstrumente sind zulässig. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Investmentfonds ausgewählt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation nicht mit einem Index vergleichbar ist. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Das Vermögen des Fonds wird in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“) angelegt, die systematisch nach ökologischen, sozialen oder die verantwortungsvolle Unternehmens- und/oder Staatsführung betreffenden Kriterien ausgewählt werden (ESG-Kriterien). Hierbei werden bspw. die Aspekte Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Berichterstattung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet. Für Zielfonds sieht die ESG-Strategie ein Negativ-Screening mit den vorstehend genannten Ausschlusskriterien für Unternehmen vor. Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen. Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Die Erträge eines Geschäftsjahres werden bei diesem Fonds grundsätzlich ausgeschüttet. Die Ermittlung der Rendite erfolgt auf Basis der täglich berechneten Anteilpreise, welche auf Grundlage der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte berechnet werden. Der Fonds legt mehr als 50 % des Aktivvermögens (Wert der Vermögensgegenstände ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Abs. 8 InvStG an.

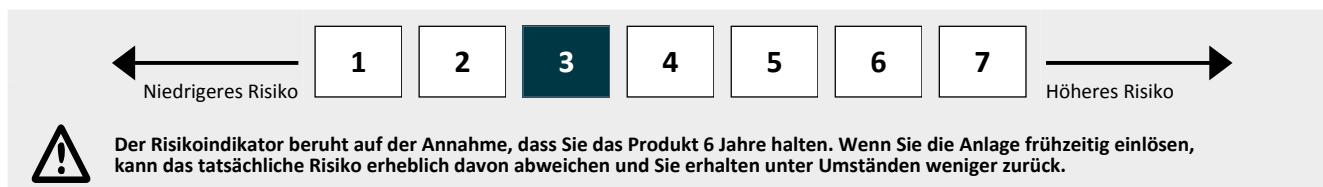
Verwahrstelle des Fonds ist die DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt.

Den Prospekt und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, die aktuellen Anteilpreise sowie weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie kostenlos in deutscher Sprache unter www.deka.de/privatkunden/fondsprofil?id=DE000DK2CFT3.

Kleinanleger-Zielgruppe: Der Fonds richtet sich an Privatkunden, Professionelle Kunden und Geeignete Gegenparteien, die das Ziel der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont haben. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um einen Fonds für Anleger mit Basiskenntnissen und / oder -erfahrungen in Finanzprodukten. Der Anleger kann Verluste tragen bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals und legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

II. Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 3 eingestuft, wobei 3 einer mittelniedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittelniedrig eingestuft. Bei sehr ungünstigen Marktbedingungen ist es unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit beeinträchtigt ist, Ihr Rückgabeverlangen auszuführen.

Sonstige substantielle Risiken: Handelnde Personen, Betrug oder Naturereignisse können den Fonds schädigen. Er ist Risiken der Zielfonds ausgesetzt; insoweit können deren Risiken auch für Anlagen im Dachfonds von Bedeutung sein.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulicht die schlechteste, durchschnittliche und beste Wertentwicklung des Produkts und einer geeigneten Benchmark in den letzten 11 Jahren. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln.

Empfohlene Haltedauer: 6 Jahre Anlagebeispiel: 10.000 EUR		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 6 Jahren aussteigen (Empfohlene Haltedauer)
Minimum	Es gibt keine Mindestrendite. Sie könnten Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren.		
Stressszenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	4.040 EUR	4.600 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-59,7 %	-12,1 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	8.230 EUR	9.460 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	-17,7 %	-0,9 %
Mittleres Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	10.040 EUR	14.200 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	0,4 %	6,0 %
Optimistisches Szenario	Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	13.770 EUR	17.710 EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	37,7 %	10,0 %

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen, sowie die Kosten Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Das pessimistische Szenario ergab sich bei einer Anlage in das Produkt und der Benchmark zwischen Februar 2025 - März 2026. Das mittlere Szenario ergab sich bei einer Anlage in das Produkt und der Benchmark zwischen August 2016 - August 2022. Das optimistische Szenario ergab sich bei einer Anlage in das Produkt und der Benchmark zwischen März 2020 - März 2026.

III. Was geschieht, wenn die Deka Vermögensmanagement GmbH nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Der Ausfall der Deka Vermögensmanagement GmbH hat keine direkten Auswirkungen auf Ihre Auszahlung, da gesetzlich vorgesehen ist, dass bei einer Insolvenz der Deka Vermögensmanagement GmbH das Sondervermögen nicht in die Insolvenzmasse fällt, sondern eigenständig erhalten bleibt.

Anleger können Verluste erleiden, wenn die Verwahrstelle ausfällt. Einlagen, die für Sondervermögen getätigt werden, sind nicht durch die Einlagensicherung des institutsbezogenen Sicherungssystems der Sparkassen-Finanzgruppe abgesichert.

Ein Verlust eines Anlegers kann auch erfolgen, wenn Einlagen bei anderen Kreditinstituten getätigt werden, soweit die jeweiligen Einlagensicherungssysteme keinen oder nur eingeschränkten Schutz für Einlagen, die für Sondervermögen getätigt werden, gewährleisten. Der Schutz von Einlagen durch Einlagensicherungssysteme ist durch Beschränkungen und Bedingungen insbesondere hinsichtlich des geschützten Personenkreises und der Höhe der Einlagen beschränkt.

IV. Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite).
- Für die anderen Halteperioden haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 10.000 EUR werden angelegt

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 6 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	637 EUR	1.699 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	6,7 %	2,6 % pro Jahr

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 8,57 % vor Kosten und 6,02 % nach Kosten betragen. Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Diese Zahlen enthalten die höchste Vertriebsgebühr, die die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, berechnen kann (4,8 % des Anlagebetrags / 477 EUR).

Diese Person teilt Ihnen die tatsächliche Vertriebsgebühr mit.

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen
Einstiegskosten	4,8 % des Betrags, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen. Diese Kosten sind bereits im Preis enthalten, den Sie zahlen. Darin enthalten sind Vertriebskosten. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen berechnet wird. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit.	477 EUR
Ausstiegskosten	0,0 % Ihrer Anlage, bevor sie an Sie ausgezahlt wird.	0 EUR
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,7 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.	160 EUR
Transaktionskosten	0,0 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Anlagen für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.	1 EUR
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet.	n.V.

V. Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 6 Jahre

Dieses Produkt ist geeignet für langfristige Investitionen. Die empfohlene Haltedauer wurde in Übereinstimmung mit der Anlagestrategie und aufgrund des Anlagehorizonts des Produkts ausgewählt und beruht auf historischen Daten bzw. unserer Einschätzung im Hinblick auf die durchschnittlich zu erwartende Schwankung des Anteilwerts. Sollten Sie als Anleger einen kürzeren Anlagehorizont haben, könnte ein höheres Risiko bestehen, dass Ihre Rückgabe in einer Phase eines im Vergleich zu Ihrem Investitionszeitpunkt niedrigeren Anteilwert erfolgt. Bei Rückgabe vor der empfohlenen Haltedauer fallen keine Kosten oder Gebühren an. Anteile an dem Fonds können grundsätzlich bewertungstäglich zurückgegeben werden. Die Gesellschaft kann die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. Zur Steuerung von Liquiditätsrisiken kann die Gesellschaft die Rücknahme von Anteilen beschränken, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger einen zuvor festgelegten Schwellenwert erreichen, ab dem die Rückgabeverlangen nicht mehr im Interesse der Gesamtheit der Anleger ausgeführt werden können und/oder die Frist zur Rückgabe der Anteile verlängern. Die Gesellschaft darf im Interesse der Anleger illiquide Vermögenswerte abspalten. Weitere Details dazu sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.

VI. Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden können auf folgender Internetseite www.deka.de/privatkunden/kontaktdaten/kundenbeschwerdemanagement erhoben werden, schriftlich an die Deka Vermögensmanagement GmbH, Lyoner Straße 13, 60528 Frankfurt am Main oder per Email an service@deka.de gerichtet werden. Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können Sie auch direkt an diese Person richten.

VII. Sonstige zweckdienliche Angaben

Informationen zur vergangenen Wertentwicklung aus den vergangenen 10 Jahren sowie eine monatlich aktualisierte Veröffentlichung der Berechnungen früherer Performance-Szenarien können Sie unter www.deka.de/privatkunden/fondsprofil?id=DE000DK2CFT3 abrufen.

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Vergütungsbericht der Deka-Gruppe auf www.deka.de/deka-gruppe/investor-relations/publikationen-und-praesentationen veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung der Berechnungsmethoden für Vergütungen und Zuwendungen an bestimmte Mitarbeitergruppen sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen. Auf Verlangen können Ihnen die Informationen von der Gesellschaft kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt werden.

Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden.